

## Die erste Neuerscheinung der Amelang-Reihe

---

# Margarete von Olfers Elisabeth von Staegemann

Lebensbild einer deutschen Frau 1761-1835

„Wer den Besten seiner Zeit genug getan, der hat gelebt für alle Zeiten.“ Auf wenige trifft dieses Wort so zu, wie auf Elisabeth Staegemann. Alle Schatten einer Ehe mit einem ihr wesensfremden Manne vermögen nicht, die Lauterkeit ihres Wesens zu trüben, aber erst als Gattin des politisch und geistig hervorragenden Staatsmannes von Staegemann, der als rechte Hand Steins und Hardenbergs eine bedeutende politische Rolle gespielt hat, vollendete sich ihre reiche Persönlichkeit. Wie sie schon als junge Frau in Königsberg mit Kant und Hippel, mit späteren Berühmtheiten wie E. T. A. Hoffmann, Gens, dem Berliner Musikdirektor Reichardt in anregendem Gedankenaustausch stand, wie sie in Memel, wohin sie die königliche Familie in die Verbannung begleitete, und in ihrem Berliner Haus das geistige und künstlerische Leben förderte, bietet sie auch uns in ihren Tagebuchblättern und Briefen ein reizvolles Bild ihrer Zeit.  
Mit zahlreichen zeitgenössischen Abbildungen.

In Ganzleinen gebunden 4.80 RM

Erscheinungstag: 23. September

---

---

Koehler & Amelang / Leipzig

Ⓜ